

P R E S S E S T A T E M E N T

Save the Children zum Wahlkampf: Kinderrechte in den Mittelpunkt stellen

Berlin, 13. Februar 2025 – Die Kinderrechtsorganisation Save the Children beobachtet mit Besorgnis, dass die Belange von Kindern nahezu keine Rolle im Bundestagswahlkampf spielen.

Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children, fordert, endlich die Kinderrechte ins Zentrum der Politik zu rücken:

„Die Politik scheint die Kinder vergessen zu haben. Kinderarmut in Deutschland, Bildung und Klimaschutz: All das spielt im Wahlkampf kaum eine Rolle. Dabei sind es Themen wie diese, die über die Zukunft von Kindern und damit unserer Gesellschaft entscheiden, in Deutschland und weltweit.

Die Stimmen von Kindern werden nicht gehört, weder gesellschaftlich noch politisch. Deshalb müssen wir Erwachsenen uns umso mehr unserer Verantwortung bewusst sein. Wie sollen die Kinder von heute in zehn, 20 Jahren ihr Leben – und das Zusammenleben – gestalten, wenn wir jetzt nicht die Grundlagen dafür legen: mit Teilhabe, gesunder Ernährung, guten Bildungschancen und einer intakten Umwelt.

Deutschland und seine Entscheider*innen müssen dafür sorgen, dass Kinderrechte nicht nur auf dem Papier stehen, sondern quer durch alle Lebens- und Politikbereiche endlich auf die Agenda kommen.“

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.